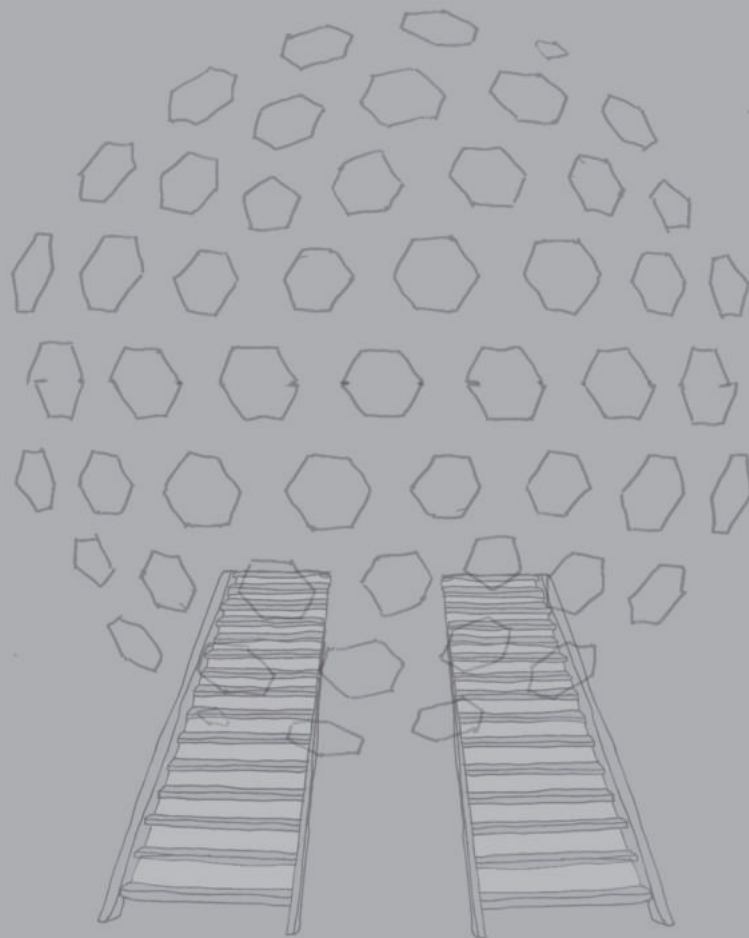
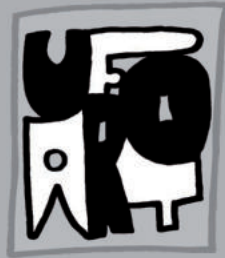


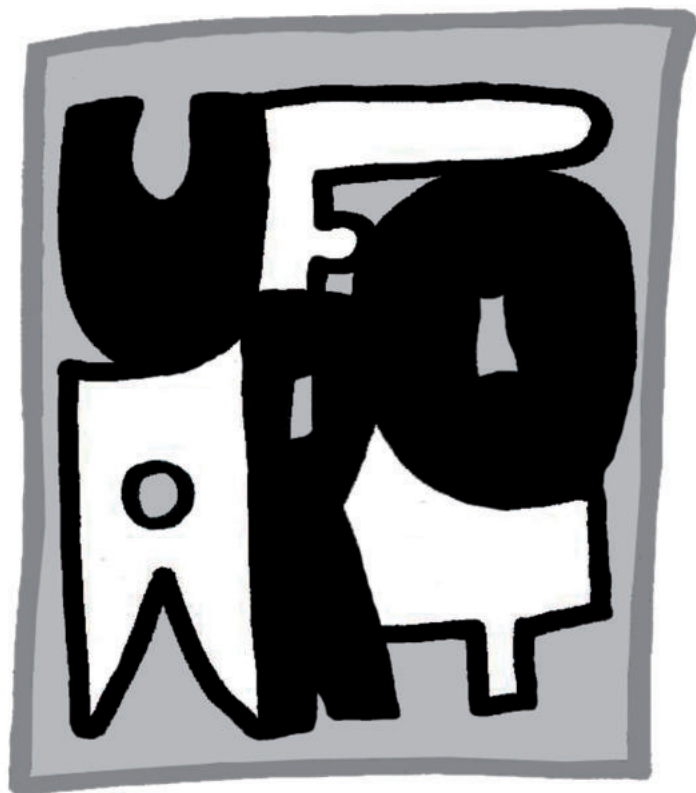
DER STEIN VON ROSETTE



BAND 6

Die 6. Zeile der griechischen Inschrift

22.-25. Strophe



Erstausgabe des Pdf-Formates: 09/2022

Eigenverlag

Alle Rechte vorbehalten

Text, Layout und Illustrationen: Ufo-Art

Dieses kostenfreie Pdf-Format des 6. Bandes steht allen für den privaten, nichtkommerziellen Gebrauch, Weiterreichung und Vervielfältigung als Ausdruck oder digital zur Verfügung.

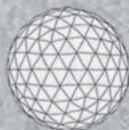
DER STEIN VON ROSETTE

BAND 6

**Die 6. Zeile der griechischen Inschrift
22.-25. Strophe**

UFO- ART, UFO- ART, UFO-ART, UFO-ART!

INHALTSVERZEICHNIS



Seite 6	Inhaltsverzeichnis und Abkürzungen
Seite 7	Die 142 Buchstaben der 6. Zeile
Seite 9	6. Zeile, die Buchstaben 1-36
Seite 15	6. Zeile, 22. Strophe
Seite 19	6. Zeile, die Buchstaben 37-69
Seite 23	6. Zeile, 23. Strophe
Seite 27	6. Zeile, die Buchstaben 70-106
Seite 33	6. Zeile, 24. Strophe
Seite 35	6. Zeile, die Buchstaben 107-142
Seite 39	6. Zeile, 25. Strophe
Seite 43	Betrachtung 22.-25. Strophe

ABKÜRZUNGEN

aeng	altenglisch
agr	altgriechisch
ahd	althochdeutsch
d	deutsch
eng	englisch

Deutsch (d), englisch (eng), auch unabgekürzt: italienisch, spanisch und Latein werden deshalb angeführt, um hervorzuheben, daß die entsprechenden Wörter heute noch gebräuchlich sind.

UFO- ART, UFO- ART, UFO-ART, UFO-ART!

Die 142 Buchstaben der 6. Zeile

Τ Η Σ Π Τ Ο Λ Ε Μ Λ Ι Ο Υ
Μ Η Ν Ο Σ Ξ Α Ν Δ Ι Κ Ο Υ Τ Ε
Τ Ρ Α Δ Ι Λ Ι Γ Υ Π Τ Ι Ω Ν
Δ Ε Μ Ε Χ Ε Ι Ρ Ο Κ Τ Ω Κ Α Ι
Δ Ε Κ Λ Τ Η Ι Ψ Η Φ Ι Σ Μ Λ Ο Ι
Α Ρ Χ Ι Ε Ρ Ε Ι Σ Κ Α Ι Π Ρ Ο Φ Η
Τ Λ Ι Κ Λ Ι Ο Ι Ε Ι Σ Τ Ο Λ Δ Υ Τ
Ο Ν Ε Ι Ξ Π Ο Ρ Ε Υ Ο Μ Ε Τ Ξ Ο Ι
Π Ρ Ο Σ Τ Ο Ν Σ Τ Ο Λ Ι Σ Μ Ο Ν
Τ Ω Ν

Diese 142 Buchstaben sind hier anschaulicherweise
in 10 Abschnitte geteilt.



6



6. ZEILE
DIE BUCHSTABEN 1-36

6. Zeile, die Buchstaben 1-22

1

9

ⲧⲞⲨⲤⲚⲠⲧⲞⲘⲈⲘ

ⲧⲞⲨⲤⲚⲠⲧⲞⲘⲈⲘ

THS Π TOL EM

TES P TOL EM

t(h)es P(i) tol(d) (th)em

tes (aeng), t(h)es, this, dieses
(ahd, Dialekt), des, dieses

P (griech), die Zahl Pi: 3,1416...

tol (aeng), tol(d), told, Nennform: tell, erzählen

em (aeng), (th)em, them, ihnen

10

22

ⲘⲞⲨⲘⲞⲨⲤⲚⲠⲧⲞⲘⲈⲘ

ⲘⲞⲨⲘⲞⲨⲤⲚⲠ

ⲞⲨⲤⲚⲠⲧⲞⲘⲈⲘ

ⲘⲞⲨⲘⲞⲨⲤⲚⲠ

ⲞⲨⲤⲚⲠⲧⲞⲘⲈⲘ

LIUMEN

OSXAND

LIUMEN

OSKSAND

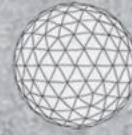
lioumen

o(u)sksand(t)

lioumem (Latein), lumen, Lichtstrom

osksand (ahd, Dialekt), o(u)sksand, ausgesandt, aussenden (Nennform)

6. Zeile, die Buchstaben 1-22



„Wie erklärst du dir,
daß hier die Zahl ‚Pi‘
gemeint ist?“

⌊ H

Σ Π Τ

Ο Λ

TH

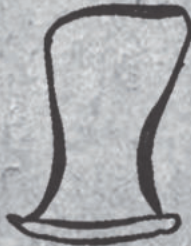
ΣΠΤ

ΟΛ

TE

SPT

OL



„Damit, daß die 3 Konso-
nanten ‚ΣΠΤ‘, ‚SPT‘ keinen
Sinn ergeben,...



⌊ H Σ

Π

Τ Ο Λ

THΣ

Π

ΤΟΛ

TES

P

TOL

„...aber das ‚Π‘, ‚P‘ hier
alleine in göttlichem Licht
erstrahlen kann!“

6. Zeile, die Buchstaben 23-36

23

36

IK OY TETPA ΔI ΛIG
 IK OY TETPA ΔI ΛIG

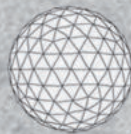
IK OY TEPPA ΔI ΛIG

IK OU TETRA DI LIG

ik(h) ou(g) tetra di - lig(ht)

ik (ahd, Dialekt), ik(h), ich
 ou (ahd), ou(g) hier: ich ouge. äuge, sehe
 tetra (griech), 4, siehe: Tetraeder
 di-lig (aeng), di-lig(ht), Zwie-Licht,
 hier: Zwei-Licht, twi-light

Worstpiel mit dilight (erfreut) und twilight (Zwie-Licht)



„Ein zwie-, zweilichtiger
 Tetraeder? Das ist doch
 äußerst interessant!“

6. Zeile, die Buchstaben 23-36



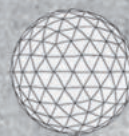
TETPA

„Die ‚TETPA‘, ‚TETRA‘, Tetraeder-
Struktur eines Kristalls

ΔI ΛIG

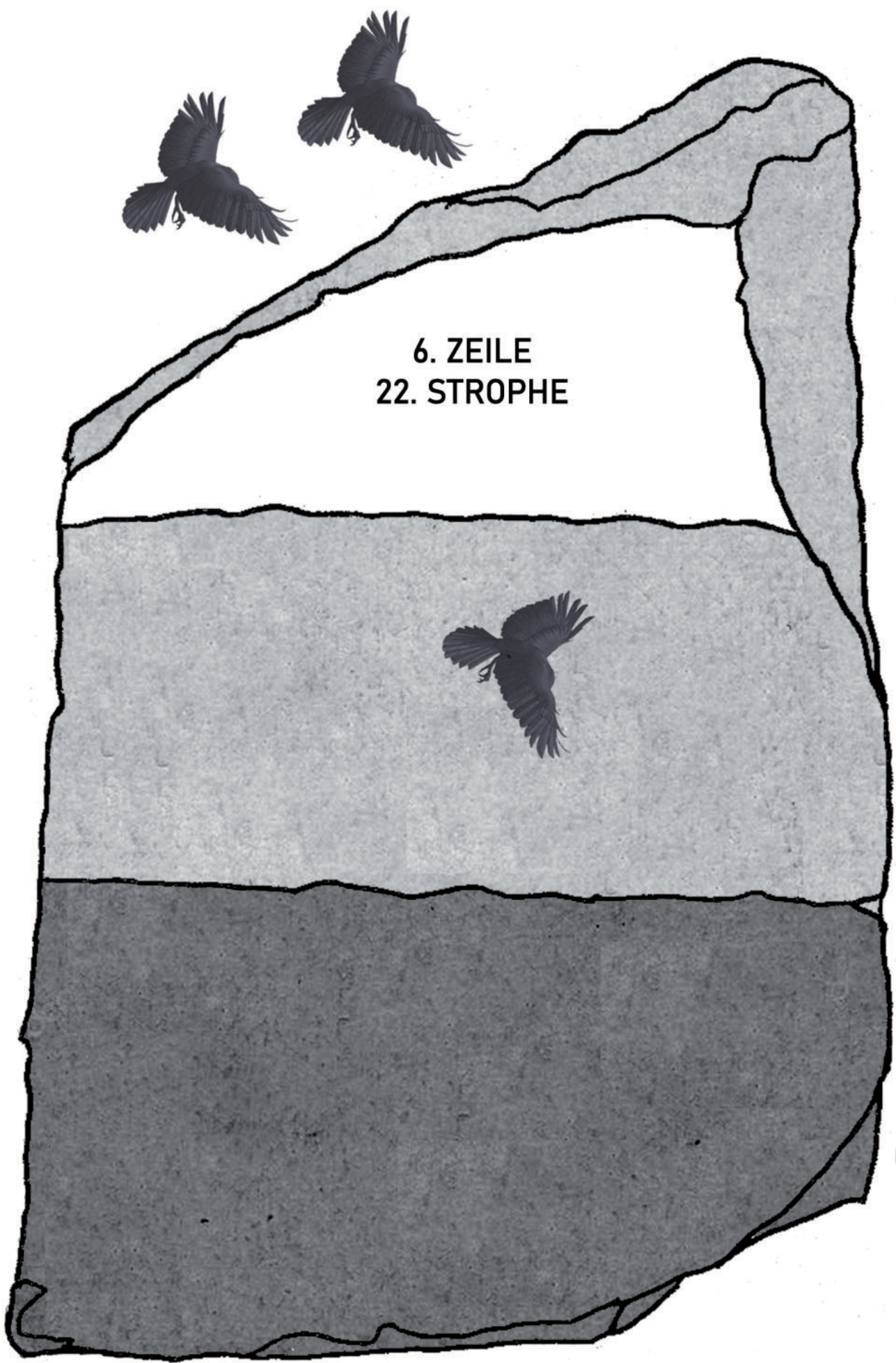
‚ΔI-ΛIG‘, DI-LIG(HT) verdoppelt
die Frequenz einer Strahlung,
‚LIOUMEN‘, ‚ΛIOYMEN‘...

ΛIOYMENHN



„...und kann damit
aus sichtbarem
Licht energiereiche
UV-Strahlung
erzeugen!“

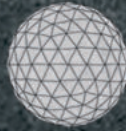




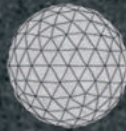
6. ZEILE
22. STROPHE

22. Strophe

ΤΗΣ Π ΤΟΛ ΕΜ
ΛΙΟΥΜΗΝ ΟΣΞΑΝΔ
ΙΚ ΟΥ ΤΕΤΡΑ ΔΙ ΛΙΓ

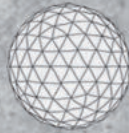


ΤΗΣ Π ΤΟΛ ΕΜ
ΛΙΟΥΜΗΝ ΟΣΞΑΝΔ
ΙΚ ΟΥ ΤΕΤΡΑ ΔΙ ΛΙΓ



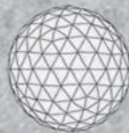
TES P TOL EM
LIOUMEN OSKSAND
IK OU TETRA DI LIG

22. Strophe



PI MAL DIAMANT

Das Pi befiehlt ihm:
„Licht aussenden!“
Ich sehe Tetraeder im Zwielight!





6. ZEILE
DIE BUCHSTABEN 37-69



6. Zeile, die Buchstaben 37-61

37

48

ΥΠ ΤΙ ΩΝ ΔΕΜ ΕΧΕ
ΥΠ ΤΙ ΩΝ ΔΕΜ ΕΧΕ

ΥΠ	ΤΙ	ΩΝ	ΔΕΜ	ΕΧΕ
UP	TI	ON	DEM	ECHE
auf	die	an	dem	Ecke

up (eng), auf
ti (ahd, Dialekt), die
on (eng), an
dem (d), dem
eche (ahd), Ecke

„Ti on dem“ ist ein
Wortspiel und meint:
„Die. genau auf dem!“

49

61

ΙΡΟΚ ΤΩ ΚΛΙΔ ΕΚ Λ
ΙΡΟΚ ΤΩ ΚΛΙΔ ΕΚ Λ

ΙΡΟΚ	ΤΩ	ΚΛΙΔ	ΕΚ	Λ
I ROK	TO	KLID	EK	L
ich rucke	zu	g(e)l(e)it(en)	Eck	L

I (eng), ich
rok (ahd), ro(c)k(en), rucken
to (eng), zu
klid (ahd), g(e)l(e)it(en), gleiten, „klidden“

hier ist wohl „kleben“ gemeint

6. Zeile, die Buchstaben 62-69

62

THI' † Hϕ | Σ

THI' † H

THIΨH

TEIPSE

teipse(nde)

(mit) tapse(nden)

69

Σ

ϕ | Σ

ΦΙΣ

FIS

Füß

Füß(en)

teipse (ahd, Dialekt), tapse(nd)

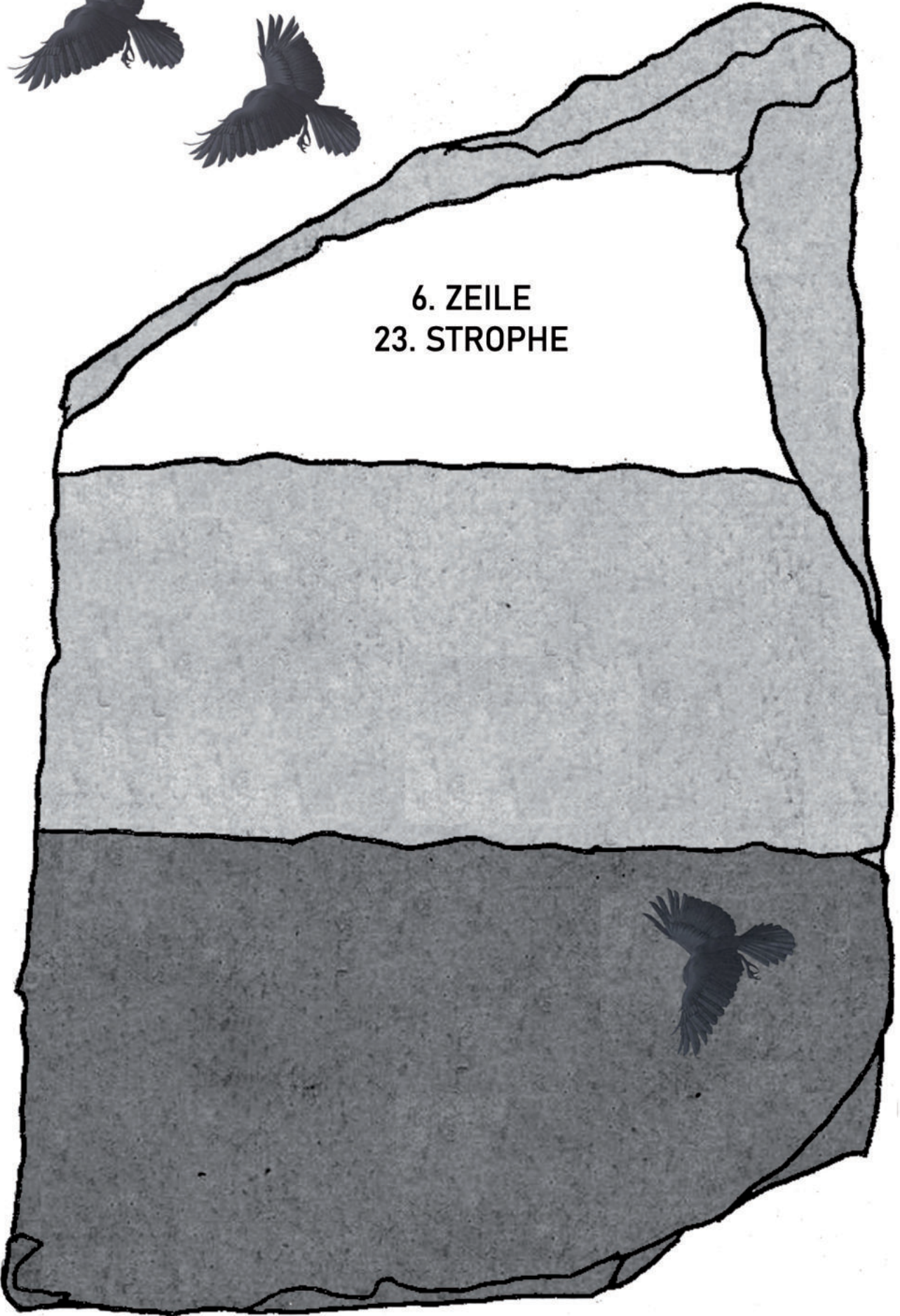
fis (ahd, Dialekt), Fiß, Füß, Füße

Vorsichtig: „Teipse fis“, „Mit tapsenden Füßen.“



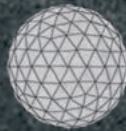


6. ZEILE
23. STROPHE

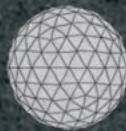


23. Strophe

ΥΠ ΤΙ ΩΝ ΔΕΜ ΕΧΕ
Ι ΡΟΚ ΤΩ ΚΛΙΔ ΕΚ Λ
ΤΗΨΗ ΦΙΣ



ΥΠ ΤΙ ΩΝ ΔΕΜ ΕΧ
Ι ΡΟΚ ΤΩ ΚΛΙΔ ΕΚ Λ
ΤΗΨΗ ΦΙΣ

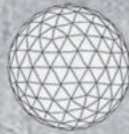


UP TI ON DEM ECHE
I ROK TO KLID EK L
TEIPSE FIS

23. Strophe

WÖRTLICH

Und genau an dieser Ecke
ich rucke zu kleben das Eck des Δ
mit tapsenden Füßen.



POETISCH

An und zu dem Eck.
welches es zu kleben gilt
rucke ich vorsichtig.



6. ZEILE
DIE BUCHSTABEN 70-106



6. Zeile, die Buchstaben 70-91

70

79

ΜΛΟΤΛΡΧΙΕΡ

ΜΛ

ΟΤΛ

ΡΧ

ΙΕΡ

MA

OIA

PX

IEP

MA

OIL

RCH

IER

ma(in)
mein

Öl

r(ie)ch(t)

(h)ier

ma (ahd, Dialekt), ma(in), mein

oil (eng), Öl

em (ahd), r(ie)ch(t), riecht, Nennform: riechen

ier (ahd), (h)ier, hier

(aeng), here, hier

Der Verfasser läßt hier poetisch den lädierten Λ-Kon, aus dem offensichtlich Öl austritt, selber aussprechen „Mein Öl riecht hier!“

80

91

ΕΙΣΚΑΙ ΠΡΟΦΗΤ

ΕΙΣΚΑΙ

ΠΡΟΦΗΤ

EISKAI

PROPHET

EISKAI

PROFET

Ei-Sky

prüft

Ei (d), Ei

(aeng), ey(e), Auge

skai (aeng, sky, Himmel

Ei-sky: hier für „Ei oder Auge des Himmels“, „Himmelsauge“

6. Zeile, die Buchstaben 92-106

profet (ahd), prüfet, Nennform: prüfen

92

96

ΛΙΚΛΙ

ΛΙΚΛΙ

LIKLI

lik(e)ly

likli (aeng), likely, hier: lieblich, gern habend

„Likely“ wird heute mit „Wahrscheinlich“ übersetzt. Ganz offensichtlich ist hier die alte Form von „to like“: „mögen“ noch gebräuchlich.

97

106

ΟΙΕΙΣΤΟΛΔΥ

ΟΙΕ

ΙΣ

ΤΟΛΔ

Υ

OIE

IS

TOLD

Y

OIE

IS

TOLD

U

oje

is

told

(yo)u

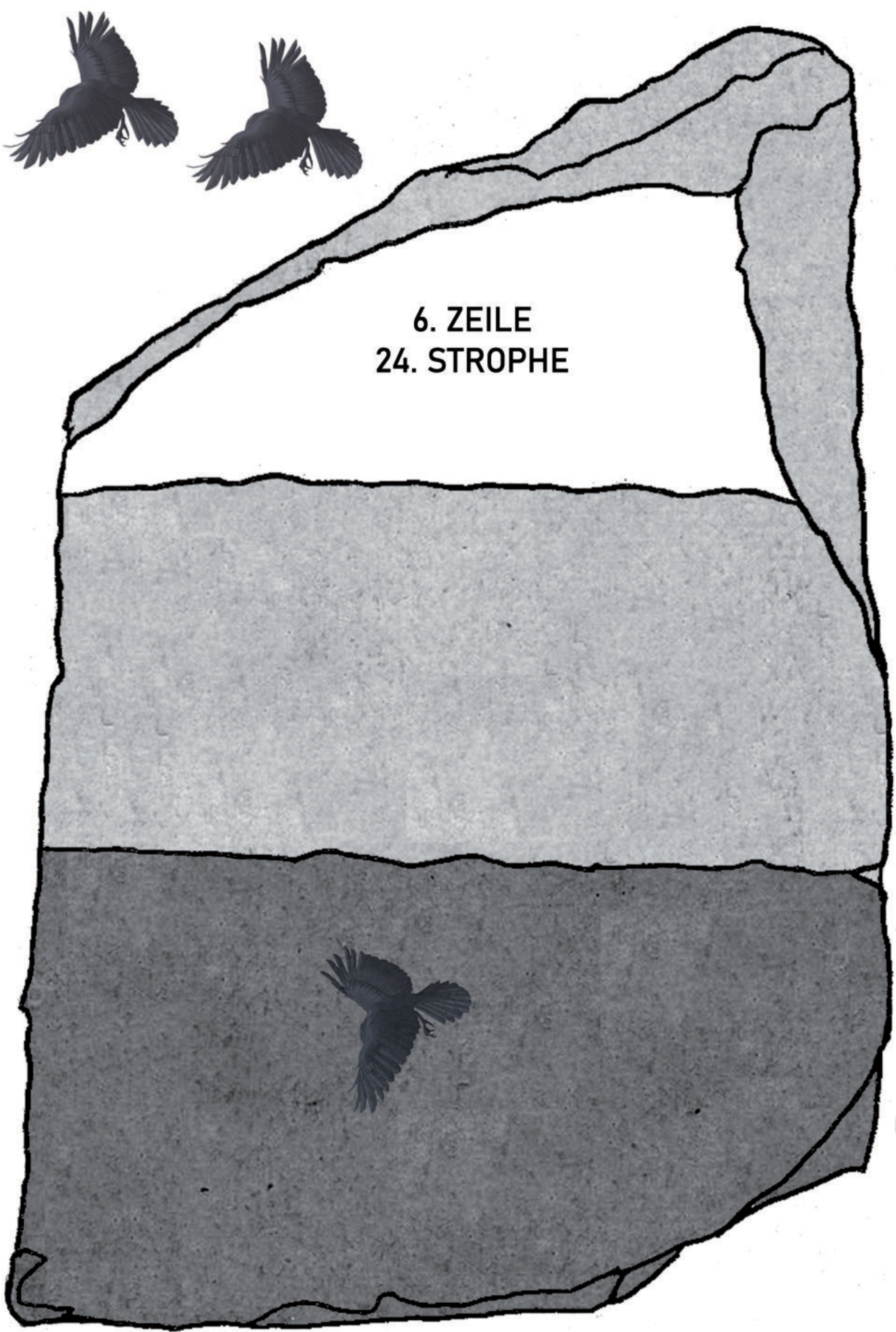
oie (d), oje

is (eng), ist

told (eng), erzählt, Nennform: erzählen

u (aeng), (yo)u, du, hier: dir

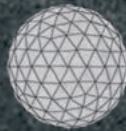




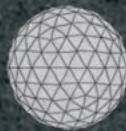
6. ZEILE
24. STROPHE

24. Strophe

ΜΑ ΟΙΑ ΡΧ ΙΕΡ
ΕΙΣΚΑΙ ΠΡΟΦΗΤ ΛΙΚΛΙ
ΟΙΕ ΙΣ ΤΟΛΔ Υ



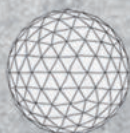
ΜΑ ΟΙΑ ΡΧ ΙΕΡ
ΕΙΣΚΑΙ ΠΡΟΦΗΤ ΛΙΚΛΙ
ΟΙΕ ΙΣ ΤΟΛΔ Υ



MA OIL RCH IER
EISKAI PROFET LIKLI
OIE IS TOLD U

24. Strophe

WÖRTLICH



Λ -Kon: „Mein Öl riecht hier!”
Des Ei`s Himmel prüft lieblich:
„Oje!” spricht es zu mir.



6. ZEILE
DIE BUCHSTABEN 107-142



6. Zeile, die Buchstaben 107-131

107

119

ΤΟΝΕ ΙΞ ΠΟΡΕΥΟΜ
 ΤΟΝΕ ΙΞ ΠΟΡ ΕΥΟΜ

ΤΟΝΕ ΙΞ ΠΟΡ ΕΥΟΜ

ΤΟΝΕ ΙΧ ΠΟΡΕ ΥΟΜ

ΤΟΝΕ ΙΚΣ ΠΟΡΕ ΥΟΜ

Töne ich(s) por(r)e u(mher)um

tone (ahd, Dialekt), Töne

iks (ahd, Dialekt), ich, ichs *hier*: ich(mache e)s

pore (ahd), porren, anstoßen, antreiben

uom (ahd), u(mher)om, umherum

120

131

ΕΝΟΙΠΡΟΣΤΟΝΣ
 Ε ΝΟΙ ΠΡΟΣ ΤΟΝ

Ε ΝΟΙ ΠΡΟΣ ΤΟΝ

Ε ΝΟΙ ΠΡΟΣ ΤΟΝ

e(in) noi(er) pros(tender) Ton
 neuer

e (ahd, Dialekt), e(in), ein

(aeng), a, ein

noi (ahd, Dialekt), neu

6. Zeile, die Buchstaben 133-142

pros (ahd, Dialekt), pros(tend), prustend,
Nennform: prusten

ton (d), Ton

Hier wird wohl eine Art Genitiv gemeint sein: „Prustenden Tons.“

133

142

Σ Τ Ο Λ Ι Σ Μ Ο Ν Τ Ω Ν

Σ Τ Ο Λ Ι Σ Μ Ο Ν Τ Ω Ν

Σ Τ Ο Λ Ι Σ Μ Ο Ν Τ Ο Ν

S T O L I S M O N T O N

s(o) tol(l) is(t) mein Ton

s (d), s(o), so „s“ ist hier mit Apostroph zu denken

tol (ahd, Dialekt), tol(l), tol

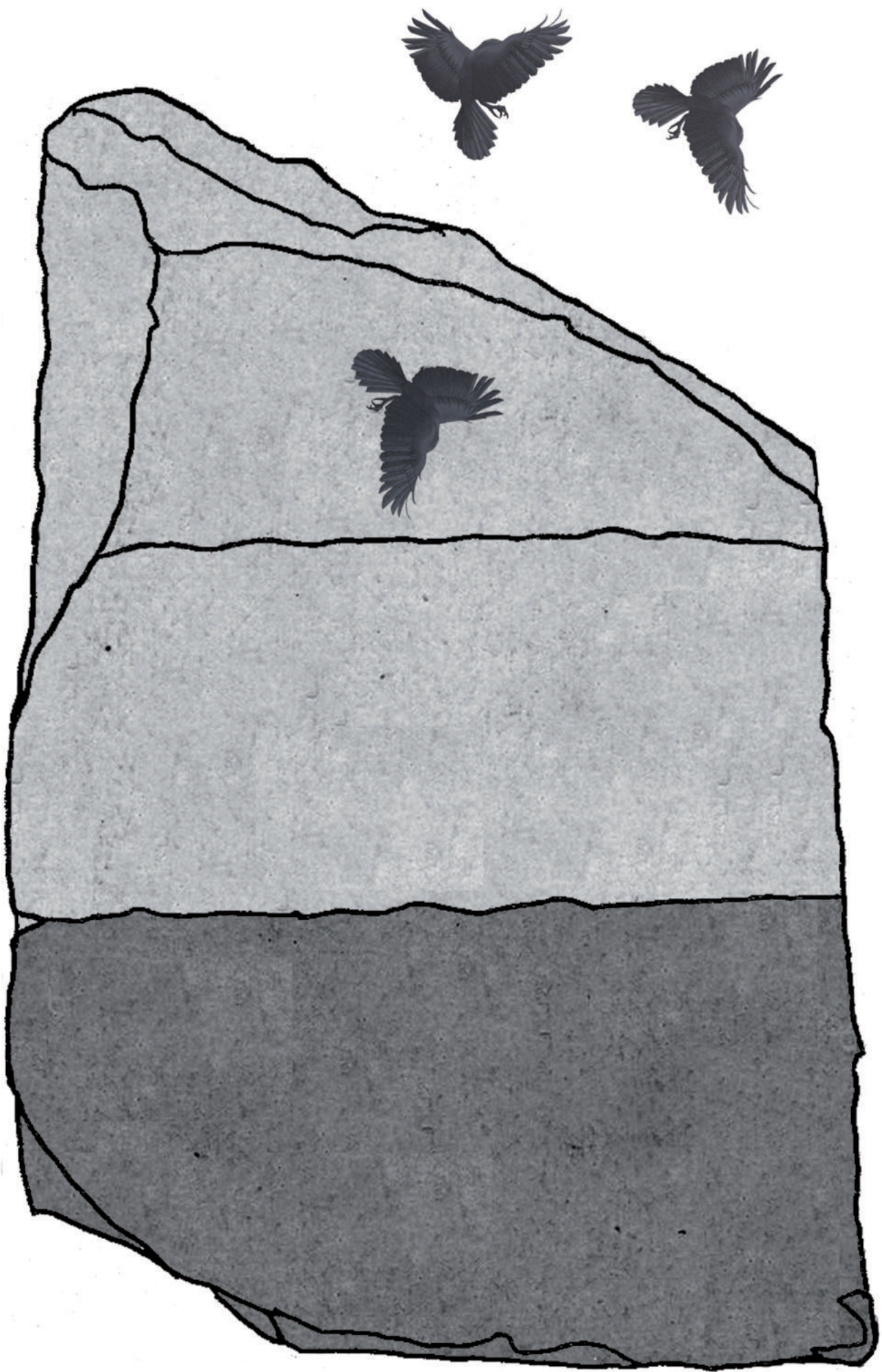
is (ahd, Dialekt), is(t), ist

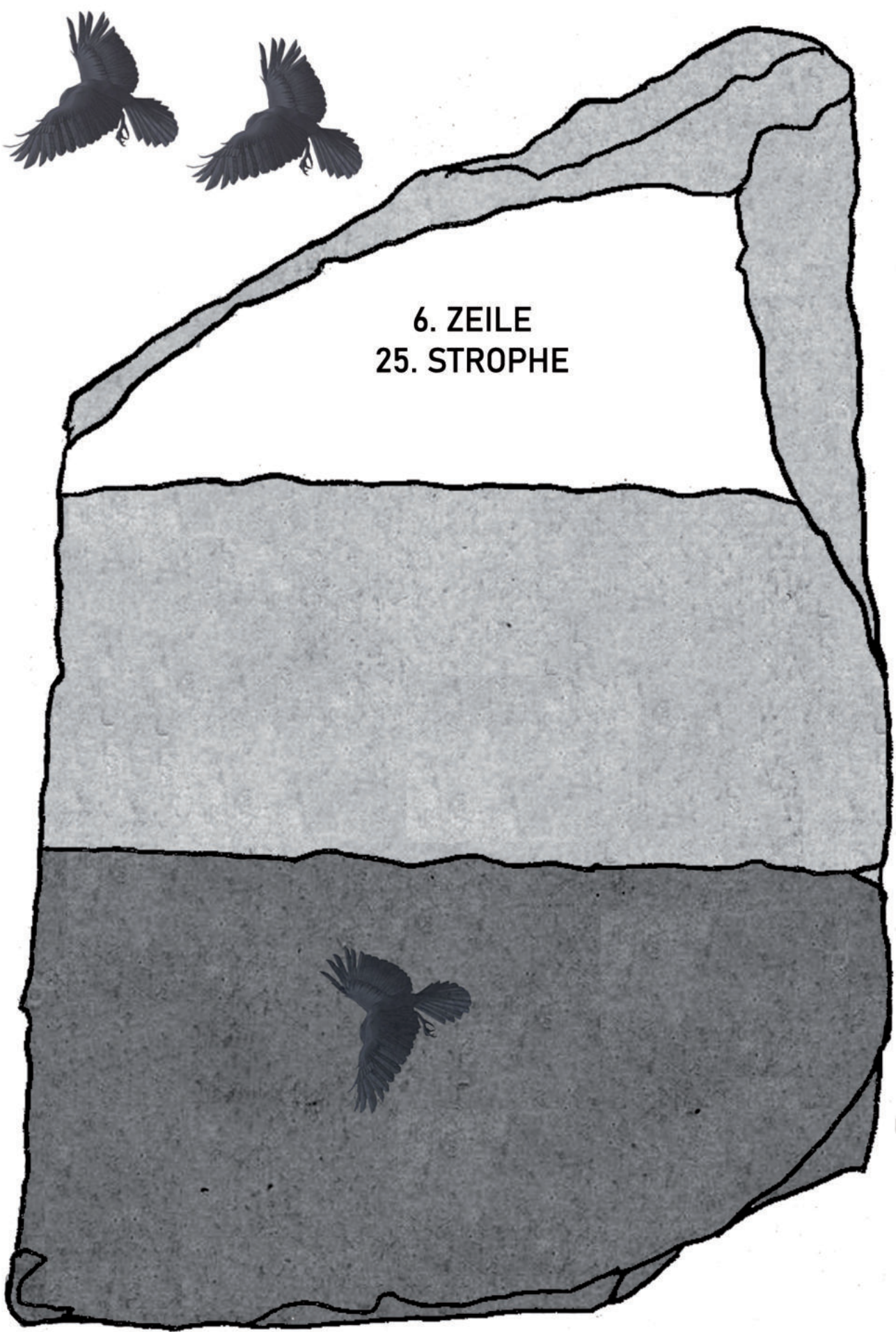
(eng), is, ist

mon (ahd, Dialekt), mein

ton (d), Ton

„Mon Ton“ ist hier sicherlich als Wortspiel zu „Mein Ton“ gedacht.

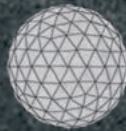




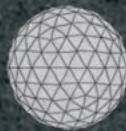
6. ZEILE
25. STROPHE

25. Strophe

ΤΟΝΕ ΙΞ ΠΟΡ ΕΥΟΜ
Ε ΝΟΙ ΠΡΟΣ ΤΟΝ
Σ ΤΟΛ ΙΣ ΜΟΝ ΤΩΝ

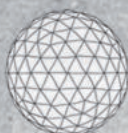


ΤΟΝΕ ΙΞ ΠΟΡ ΕΥΟΜ
Ε ΝΟΙ ΠΡΟΣΤ ΤΟΝ
Σ ΤΟΛ ΙΣ ΜΟΝ ΤΟΝ



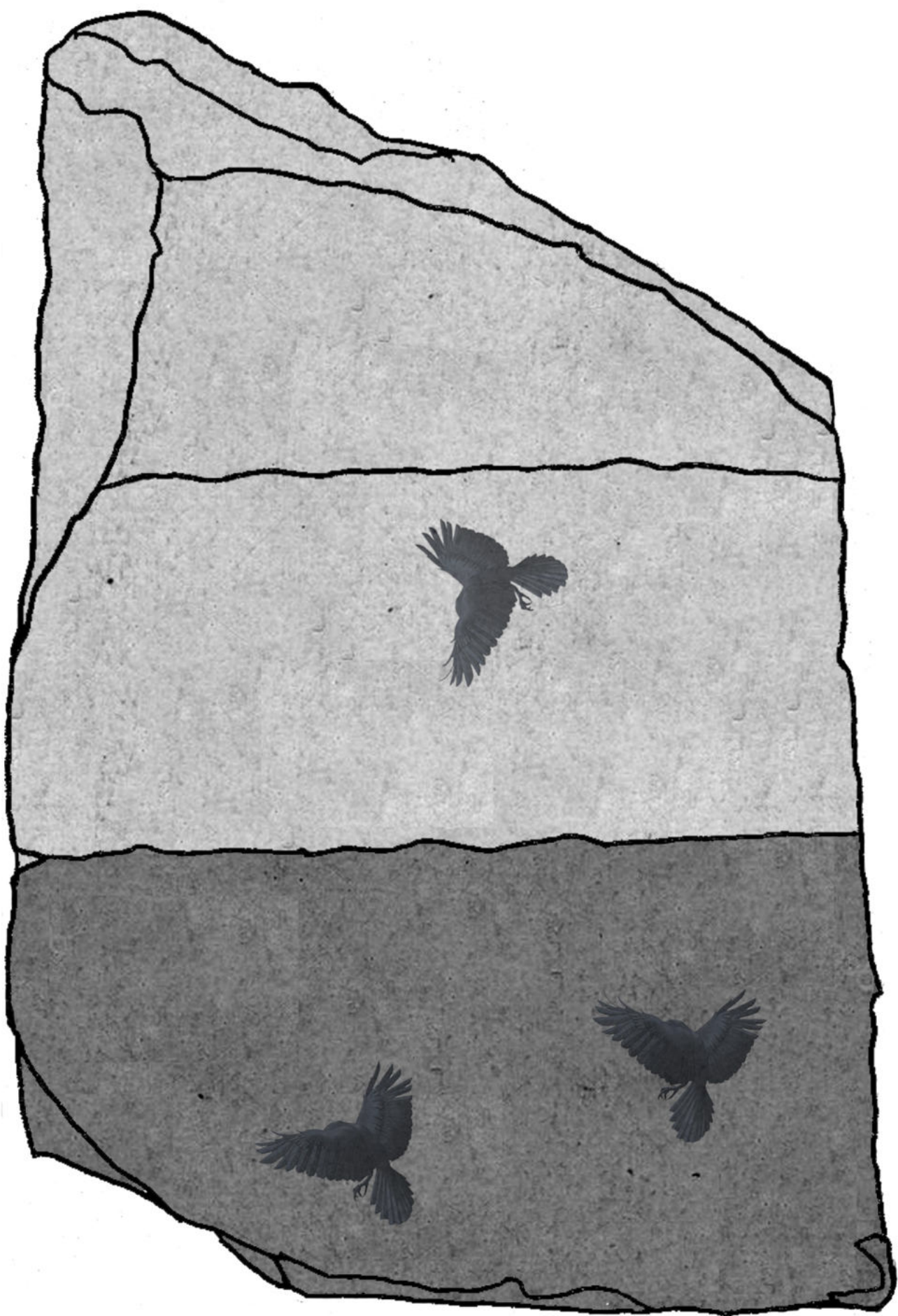
ΤΟΝΕ ΙΚΣ ΡΟΡ ΕΥΟΜ
Ε ΝΟΙ ΠΡΟΣΤ ΤΟΝ
Σ ΤΟΛ ΙΣ ΜΟΝ ΤΟΝ

25. Strophe

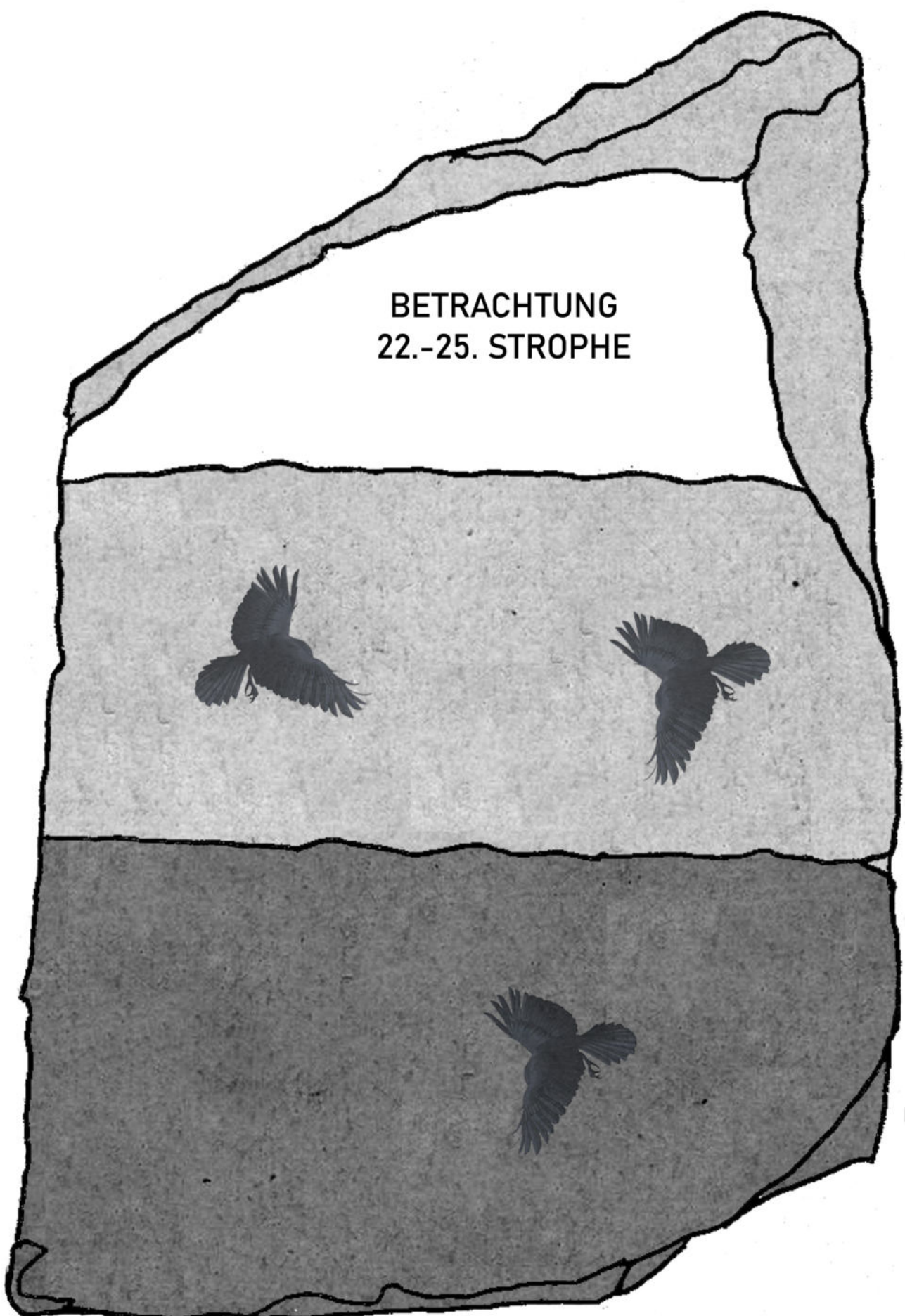


POETISCH-WÖRTLICH

Töne treibe ich umherom.
Ein neuer prustend' Ton:
„So toll ist mein Ton!“



BETRACHTUNG
22.-25. STROPHE



Betrachtung 22.-25. Strophe

142

Die dritte Zeile der griechischen Inschrift auf dem „Stein von Rosette“ umfasst 142 Großbuchstaben und wir können 4 Strophen zu je 3 Verszeilen erkennen.

Τ Η Σ Π

Die 6. Zeile beginnt in der 22. Strophe mit dem Ausdruck: „ΤΗΣ Π“, „TES P“ und da wir Π „Π“, „P“, Pi nur aus der Mathematik als 3,14 kennen, nehmen wir kurzerhand und sehr weit künstlerisch fassend auch genau dieses an, daß hier die Kreiszahl, also diese mathematische Konstante gemeint sein wird.

ΛΙΟΥΜΗΝ ΟΣΞΑΝΔ

„ΛΙΟΥΜΗΝ ΟΣΞΑΝΔ“,
„LIOUMEN OSXAND“,
„LIOUMEN OSKSAND“,
„Licht aussenden“,
befiehlt dieses Pi und ein

ΤΕΤΡΑ ΔΙ ΛΙΓ

„ΤΕΤΡΑ ΔΙ ΛΙΓ“,
„TETRA DI LIG“,
„Tetraeder-Zwi(e)-Licht“
ist die Folge!

Betrachtung 22.-25. Strophe

Dieses Tetraeder-Zwie-Licht klebt in der 23. Strophe offenbar die lecke Stelle des Λ -Kon, welches mit

ΤΗΙΨΗ ΦΙΣ

„TEIΨE ΦΙΣ“,

„TEIPS FIS“,

„tapsenden Füßen (Fiß)

sich zur Tetraeder-Zwi-Licht_Klebestelle begibt.



Halten wir kurz inne, so müssen wir staunend feststellen, daß die deutsch im Dialekt sprechenden Himmelsschiffer, wie wäre sonst der Ausdruck „Fiß“ für Füße möglich, durchaus die Zahl Pi mit dem griechischen Buchstaben „Π“, „P“ benannten.

Auch der Ausdruck in der 24. Strophe

ΕΙΣΚΑΙ

„ΕΙΣΚΑΙ“,

„EISKAI“

für

„Ei-sky“,

also „Ei des Himmels“, „Himmels-Ei“ oder „Himmels-Auge“ überrascht.

Betrachtung 22.-25. Strophe

Das Wort

oie

„OIE“,

„OIE“,

„Oje“

ebenso in der 24. Strophe hier auf einer Textstelle zu lesen, die vor 2000 Jahren geschrieben wurde, ist auch bemerkenswert!

Die 25. Strophe ist bezüglich ihrer 3 unreinen Reime interessant: die 3 Verszeilen nämlich auf

... YOM

... TON

... TΩN

...YOM

...TON

...TΩN

...UOM

...TON

...TON

Reime sind in dieser griechischen Inschrift die Seltenheit und so müssen wir vermuten,

Betrachtung 22.-25. Strophe

daß der Verfasser mit diesen unreinen Reimen uns ganz einfach einen Hinweis darauf geben wollte, welche Buchstaben zu welchen Worten gehören und wo genau die Verszeilen enden. Denn wie wir ja bereits wissen, ist die gesamte Schrift der griechischen Inschrift am Stein von Rosette ohne Wortzwischenräume geschrieben und so gibt uns diese „Unreine Reimart“ einen Hinweis auf die richtige Teilung der Buchstaben und somit Übersetzung.

ΣΤΟΛΙΣΜΟΝΤΩΝ				
Σ	ΤΟΛ	ΙΣ	ΜΟΝ	ΤΩΝ
Σ	ΤΟΛ	ΙΣ	ΜΟΝ	ΤΟΝ
S	TOL	IS	MON	TON
s(o)	tol(l)	is(t)	mein	Ton

Mit „So toll ist mein Ton!“ endet die 6. Zeile und es ist klar, daß es die Worte des Schöpfers sind, wenn man daran glaubt, daß „Am Anfang das Wort war“, und hier nicht der intellektuelle Gehalt der Schöpfungsworte wichtig war, sondern deren Klang.

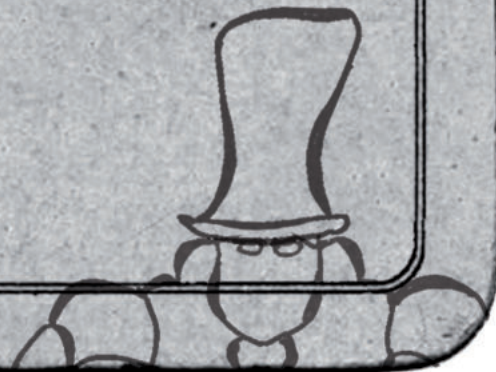
ABSCHIEDSGRUSS

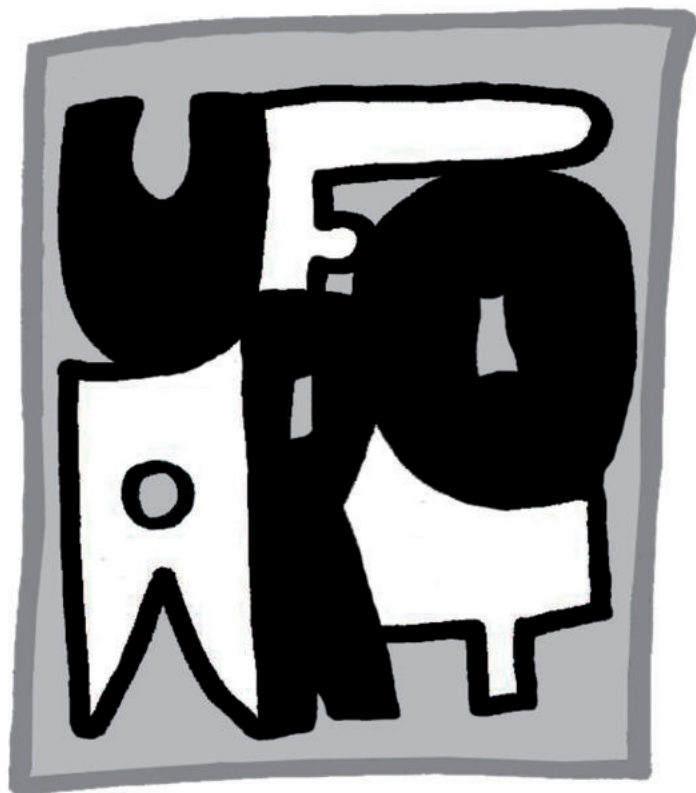
„Man sieht sich!“



ABSCHIEDSGRUSS

„Tschüs!“

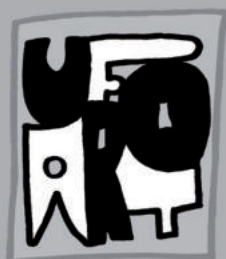




In diesem 6. Band wird die 6. Zeile der griechischen
Inschrift des „Steines von Rosette“ behandelt und
wir können 4 Strophen erkennen.

6. Zeile

Wir lernen die Zahl Pi kennen, die
„LIOUMEN“, also Licht im tetraedrischen
Zwielicht aussendet und des Schöpfers
Ausspruch: „S TOL IS MON TON“: „So toll
ist mein Ton!“



EIGENVERLAG

www.ufo-art.at